

Potenzialanalyse für den Landkreis Celle online

15.07.13 | **Forschung & Entwicklung**

Pressemitteilung der Geoenergy Celle e.V.

Seit heute kann jeder im Landkreis Celle auf einen Blick sehen, ob sich sein Grundstück in einem für geothermische Wärmeversorgung geeigneten Vorzugsgebiet befindet. Hierdurch besteht die Möglichkeit, bei der Neuplanung oder Sanierung privater, gewerblicher oder auch öffentlicher Gebäude oder Einrichtung zu prüfen, ob diese umweltfreundliche und nachhaltige Energiequelle genutzt werden kann.

Am vergangenen Dienstag stellten die Vertreter des GeoEnergy Celle e.V., Susanne Schmitt und Prof Dieter Michalzik, Landrat Klaus Wiswe die neue [Geothermie-Potenzialanalyse](#) für den Landkreis Celle vor. Die Analyse wurde im Rahmen des EU-Projektes „Kooperationsnetzwerk Clustermanagement GeoEnergyCelle“ erstellt und enthält eine Analyse sämtlicher geothermischer Potenziale im Landkreis Celle.

Seit heute können die Ergebnisse der Potenzialanalyse online auf der Homepage des GeoEnergy Celle e.V. www.geoenergy-celle.de eingesehen werden. Dort können sich alle Interessierten, Bauherren, Planer und Architekten über die geothermischen Potenziale im Kreisgebiet informieren.

Grundsätzlich kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass fast im gesamten Kreisgebiet überdurchschnittlich gute geologische Voraussetzungen für die Nutzung von geothermischer Energie gegeben sind. Dies betrifft sowohl tiefe geothermische Nutzhorizonte als auch besonders Salzstrukturen im mitteltiefen Bereich und oberflächennahe geothermische Erschließungsmöglichkeiten.

Für die im Kreisgebiet gelegenen Gemeinden weist die Analyse Vorzugsregionen aus. Diese Ausweisung ist zwar keine Detailstudie, liefert aber standortbezogene Anhaltspunkte dafür, ob weitergehende Untersuchungen des geothermischen Potenzials sinnvoll erscheinen. „Die Studie kann dazu führen, dass verstärkt geothermisches Potential im Landkreis Celle genutzt wird. Die Voraussetzungen dafür sind bei uns offensichtlich sehr gut.“, so Landrat Wiswe nach der Bekanntgabe der Ergebnisse.

Auch die Vereinsvorsitzende des GeoEnergy Celle e.V., Susanne Schmitt, ist mit den Ergebnissen der Studie zufrieden. „Uns ist es ein großes Anliegen, gerade im Bereich der Wärmeversorgung die Möglichkeiten aufzuzeigen, die die Geothermie in unserer Region zweifelsfrei zu bieten hat. Der vorliegenden Studie kann man klar entnehmen, dass große Teile des Kreisgebietes beste Voraussetzungen für eine Wärmeversorgung aus geothermischer Energie bieten.“ Prof Dieter Michalzik bestätigt diese Einschätzung: „Die geologischen Rahmenbedingungen sind für eine geothermische Nutzung außergewöhnlich gut. Wir vom GeoEnergy Celle e.V. hoffen nun, dass sich dies zukünftig auch in Form von konkreten Projekten widerspiegeln wird. Der Grundstein hierfür ist gelegt.“



Prof. Dr. Dieter Michalzik, Dr. Susanne Schmitt und Landrat Klaus Wiswe bei der Präsentation der Potenzialstudie (v.l.n.r.).